

23

24



SCHLOSSTHEATER MOERS



Liebe Theaterfreund\*innen,

# ES REICHT!

Keine nacherzählten Katastrophen mehr. Wir schalten um auf den Abwehrzauber: **Maskierung, Verkörperung, Verkleidung, Verwandlung und Verstellung als Werkzeuge**, um der Verwirrung, dem Kontrollverlust und dem Diskurslärm trickreich und mit der Kraft der Fiktion entgegenzutreten.

Aus taktischen Gründen bleibt die kommende Spielzeit daher ohne Titel, aber mit Plan: „Was wäre, wenn...“ als Initialzündung der Verzauberung, als Ticket für die Reise in andere Welten. Zur Erholung von dieser Welt, ja, zur Unterhaltung, unbedingt und außerdem: um handlungsfähig zu bleiben!

So viel sei verraten: Für unseren artistischen Gegenzauber arbeiten wir mit starken, krisen-erprobten Texten, verfügen über ein großartiges, spielwütiges Ensemble und sind uns mit Brecht sicher: „So wie es ist, bleibt es nicht.“

**Wir freuen uns auf Sie!**

Ihr  
Ulrich Greb

*Intendant*



WANG:  
„Die Götter  
haben Shen Te  
ihren Laden  
gegeben als eine  
kleine Quelle der  
Güte. Und immer  
wollte sie Gutes tun,  
und immer kamst du und  
hast es vereitelt.“

SHUI TA:  
„Weil sonst  
die Quelle  
versiegt  
wäre, du  
Dummkopf.“

# der GUTE MENSCH von SEZUAN

## Gibt es ein richtiges Leben im falschen?

Die Götter haben Shen Te ihren Laden gegeben als eine kleine Quelle der Güte. Ist es möglich, in einem System, das auf Profitmaximierung und Konkurrenz aufgebaut ist, gut zu handeln? Ab wann werden Kompromisse zum Verrat an den eigenen Grundsätzen? Auch achtzig Jahre nach der Uraufführung provozieren diese Fragen und sind angesichts von Krieg, Pandemie und Klimawandel von beklemmender Aktualität.

**Brecht** stellt mit seiner raffinierten Parabel nichts weniger als den Kapitalismus zur Disposition und konfrontiert die Figuren seines Stücks mit der Frage, **wie sich ein System überwinden lässt, das alle Lebensbereiche erfasst hat**, dessen Teil man also ist, ob man nun will oder nicht.

Wie ein Organismus, der wachsen muss, um stabil zu sein und dabei sich und seine Umwelt zunehmend verschlingt, **stößt uns die Versuchsanordnung in ein ungemütliches Dilemma**, das Brecht genüsslich als Überlebensfrage in den Zuschauerraum weiterreicht: **„Verehrtes Publikum, los, such dir selbst den Schluß! / Es muß ein guter da sein, muß, muß, muß!“**

In diesem lustvoll aggressiven Planspiel übernimmt die Musik eine große Rolle. **Die Kompositionen und Songs von Paul Dessau greifen unmittelbar in die Handlung ein und lassen den ausgestellten „Gesellschaftskörper“ buchstäblich wachsen und schrumpfen.** Für die Inszenierung entwickeln die diesjährigen „improviser in residence“, das Kunst- und Klangkollektiv „Recursion“ (Steven Koch, Jan Krause, Christopher Retz) eine eigene Live-Bearbeitung.

von Bertolt Brecht  
Musik von Paul Dessau in einer Bearbeitung von „Recursion“

**Premiere:**  
31.08.2023  
Schloss

**Inszenierung:**  
Ulrich Greb

**Bühne & Kostüme:**  
Birgit Angele

**Dramaturgie:**  
Sina Corsel

**Ensemble:**  
Joanne Gläsel,  
Matthias Heße,  
Leonardo Lukanow,  
Ludwig Michael,  
Marissa Möller

In Kooperation mit dem „moers festival“. Der „improviser in residence“ wird gefördert von der Kunststiftung NRW.

# VERBRECHEN & STRAFE

von  
Fjodor Dostojewskij  
in der Übersetzung  
von Swetlana Geier

**Premiere:**  
26.10.2023  
Kapelle

**Inszenierung:**  
Carlotta Salamon

**Bühne & Kostüme:**  
Lara Hohmann

**Dramaturgie:**  
Sandra Höhne

**Ensemble:**  
Joanne Gläsel,  
Joshua Hupfauer,  
Ludwig Michael

**Die Würde des Menschen ist unantastbar.**

Sie wird nicht verliehen, kann nicht entzogen werden. Würde ist jedem Menschen qua Geburt gegeben. **Aber soll dieses Prinzip wirklich auch für die kaltherzige Wucherin Aljona Iwanowa gelten?** Der überragende Jurastudent Raskolnikoff sieht in ihr nicht mehr als eine überflüssige Laus. Er könnte seine genialen Ideen verfolgen, was ihm fehlt, ist Geld. Sie hat es. Ein schlechter Mensch weniger auf der Welt macht diese in der Logik Raskolnikoffs zu einem besseren Ort. Mit einem Beil schlägt er der alten Frau den Schädel ein. Der Mord an ihrer zufällig anwesenden liebenswerten Schwester? Ein Kollateralschaden. Raskolnikoff möchte so gerne der sein, für den er so große Lust hat, sich zu halten. Kalt, berechnend, überlegen, wäre da nicht dieses verfluchte Gewissen, das ihn nach der Tat verfolgt.

Carlotta Salamon inszeniert den, Thomas Mann zufolge, **größten Kriminalroman aller Zeiten** und zeigt, was passiert, wenn Menschen andere Menschen als minderwertige Subjekte einstufen. **Dostojewskij sah eine schreckliche Welt heraufkommen, in der alles erlaubt ist.** Er fürchtete, wenn alles erlaubt ist, geschieht auch alles.

*alles.*

„Glaubst du nicht, dass  
ein allerwinzigstes Verbrechen  
durch Tausende guter Taten  
wettgemacht wird?“

Ein Leben als Preis  
für Tausende von Leben,  
die vor Verfall und Fäulnis  
gerettet werden  
– ein Tod gegen hundert Leben –

das ist doch  
ARITHMETIK!“



A close-up photograph of a man with dark hair, wearing a gold crown. His face is painted with vibrant, multi-colored patterns in shades of green, blue, orange, and red. He is wearing a white collared shirt. The background is a soft, out-of-focus blue. The lighting is dramatic, highlighting the textures of the paint and the metallic sheen of the crown.

**Gunnar:**  
„Sind diese  
Zähne da echt?“

**Hai:**  
„Willst du mal  
fühlen? Dann  
weißt du es.“

**Gunnar:**  
„Ach nee, lass mal.  
So viel liegt mir  
dann doch nicht  
an der Wahrheit.“

# FLUNKELN im DUNKELN

Vom Anglerfisch,  
der nicht mehr  
lügen wollte.

Gunnar, der kleine Tiefsee-Anglerfisch, lebt einsam in der stillen, ewigen Dunkelheit. Mit seiner Leuchtangel muss er Fische anlocken, um diese zu fressen.

**Seine Angel leuchtet aber nur, wenn er lügt.** Sagt er die Wahrheit, geht das Licht aus. „Lügen haben kurze Flossen“, so wurde Gunnar oft von anderen kleinen Meeres-tieren geärgert. Aber was soll er tun? Die Wahrheit macht nicht satt. **In Enrico, der kleinen Krake, findet Gunnar einen Freund, der für sein Leben gern flunkert.** Die eine Übertreibung, die andere Unter-treibung, eine kleine Erfindung hier, ein kleines Weglassen da. Damit lässt es sich in der (Unterwasser-)Welt einfach ange-nehmer leben. Und welches angeblich so schlaue Krustentier hat gesagt, man soll auch dann nicht lügen, wenn ein hungriger Hai hinter Dir und Deinem besten Freund her ist?

„Alles ist besser als Lügen und Betrug!“, **Leo Tolstojs Aufruf zur Ehrlichkeit** ist eine der großen Lektionen, die Eltern versuchen, ihren Kindern beizubringen. Es gibt fabelhafte Kinderbücher, die zeigen, dass Ehrlichkeit das beste Verhalten ist. Aber was ist wichtiger, bedingungslose Ehrlichkeit oder ehrliche Freundschaft?

Ehrliche  
Freundschaft

URAUFFÜHRUNG

von Kai Pannen

**Premiere:**  
23. & 26.11.2023  
Katholisches  
Jugendheim  
St. Barbara

**Inszenierung:**  
Kathrin Leneke

**Bühne & Kostüme:**  
Sandra Linde

**Musik:**  
Emma Kaufmann

**Dramaturgie:**  
Sandra Höhne

**Ensemble:**  
Matthias Heße,  
Leonardo Lukanow

**Theaterpädagogik:**  
Emma Kaufmann

# der DIENER ZWEIER HERREN

Kaum hat der Kaufmann Pantalone die Verlobung seiner Tochter Clarice mit dem Arztsohn Silvio bekanntgegeben, kündigt sich der tot geglaubte Geschäftspartner Federigo Rasponi an. Der ursprüngliche und offenbar quicklebendige Verlobte wird wieder ins Amt gebracht - ist er doch für Pantalone die wesentlich bessere Partie. **Unter den Kleidern des Federigo verbirgt sich jedoch seine Schwester Beatrice**, die dringend an Bargeld kommen muss, um ihren flüchtigen Geliebten zu unterstützen. Ihr neu eingestellter Diener Truffaldino ist ihr allerdings keine rechte Hilfe. Truffaldino, auf seinen Lohn wartend und mit knurrendem Magen, lässt sich ohne Beatrices Wissen von einem weiteren, frisch ange-reisten Herrn als Diener einstellen. **Das bringt ihm zumindest die Aussicht auf ein doppeltes Einkommen.** Als Diener zweier Herren gerät er bald in immer kompliziertere und absurdere Situationen, die er, stets am Rande der Überforderung, mit Frechheit zu parieren versucht.

von Carlo Goldoni

**Premiere:**  
22.02.2024  
Schloss

**Inszenierung:**  
Ulrich Greb

**Bühne:**  
Birgit Angele

**Kostüme:**  
Tanja Maderner

**Dramaturgie:**  
Sina Corsel

**Ensemble:**  
Lena Entezami,  
Joanne Gläsel,  
Matthias Heße,  
Leonardo Lukanow,  
Ludwig Michael

„Der Diener zweier Herren“ aus dem Jahr 1746 ist **eine der bekanntesten Komödien der Commedia dell'Arte**. Nach dem Erfolg des Stücks gab Carlo Goldoni seinen Beruf als Advokat zugunsten des Theaters auf, zog von Italien nach Frankreich und wurde einer der erfolgreichsten Theaterautoren des 18. Jahrhunderts. Goldoni weist mit dem Stück weit über das „Theater der Kunstfertigkeiten“ hinaus: **Hinter den Typen und Masken lässt er das Thema der menschlichen Würde sichtbar werden.** Wie können Macht und Geldgier ausgetrickst werden und so am Ende doch noch die Sehnsucht nach der großen Liebe - und einem vollen Magen - gestillt werden? **Wir beobachten große und kleine Geschäfte, prekäre Arbeitsverhältnisse und vor allem das moralisch keineswegs korrekte Vergnügen, überforderten Überlebenskünstler\*innen beim Scheitern zuzusehen.**



„Mit einem Job kommt man  
heut nicht mehr weit. Es  
müssen schon zwei sein für  
ein Leben. Das ist diese  
sogenannte Flexibilität,  
von der heutzutage alle  
reden. Das machen sie,  
damit wir am Ende  
des Tages nicht  
mehr wissen,  
wo uns der  
Kopf steht. Und  
niemand das  
Ganze in Frage  
stellt.“



Mrs. Pearce:  
„Das Mädchen hat recht.  
Wir sollten auch an  
ihre Zukunft denken.“

Higgins:  
„In ihrem Alter? **NONSENS!**  
Man hat Zeit genug an die  
Zukunft zu denken, wenn man  
keine Zukunft mehr hat.  
Nein, Eliza, denken Sie an  
die Zukunft anderer Leute,  
aber nie an die eigene.  
Denken Sie an Pralinen,  
Restaurants, Hotels mit  
Dachterrasse, Taxifahrten..“

nach George  
Bernard Shaw

**Premiere:**  
03.05.2024  
Schloss

**Inszenierung:**  
Damian Popp

**Bühne & Kostüme:**  
Tanja Maderner

**Musik:**  
Jonas Schilling

**Dramaturgie:**  
Sandra Höhne

**Ensemble:**  
Joanne Gläsel,  
Matthias Heße,  
Leonardo Lukanow,  
Ludwig Michael,  
Marissa Möller

# PYGMALION

oder My fairest lady

Jeden Tag und jede Nacht Blumen auf der Straße an satte Wohlstandsbürger verkaufen. Eliza Doolittle strebt nach Höherem. Ausgelöst durch ein zufälliges Zusammentreffen mit Professor Henry Higgins und Colonel Pickering wird sie das Objekt einer voreiligen Männerwette. **Aus dem verwahrlosten Geschöpf soll eine Dame der feinen Gesellschaft werden.** Die soziale Integration eines solchen auf Higgins fast animalisch wirkenden Wesens ist keine leichte Aufgabe für den Professor der Phonetik. Die Artikulation des Mädchens mit der schnoddrigen Schnauze, ihr Slang ist kaum zu verstehen. **Es geht um Sprache, um das Bilden von Sätzen, darum wie versucht wird, einen Menschen auf die normale Bahn zu bringen. Der passende Begriff: Zurichtung.**

In unserer Gesellschaft kann jede\*r, ungeachtet der Herkunft, anscheinend alles erreichen, wenn sich nur ausreichend bemüht und hart an sich gearbeitet wird. Marktwirtschaftlich-liberale Gesellschaften behaupten, dass jeder Mensch aus eigener Macht mit Geschick, Fleiß und Talent seines Glückes Schmied werden kann.

Der Regisseur Damian Popp lässt in seiner fetzigen Musical-Show Eliza **alle Schablonen sprengen**, die ein rücksichtsloser Sprachwissenschaftler für sie geschaffen hat. Warum soll die unbeugsame Miss Doolittle gezähmt werden? **Weshalb ist es die Außenseiterin und nicht die Mehrheit, die sich anpassen muss?**

Bereits Alan J. Lerner hat sich mit seinem Musical „My Fair Lady“ an Shaws Vorlage orientiert; nun werden Damian Popp, Tanja Maderner und Jonas Schilling eine eigene und nicht minder musikalische Version auf die Bühne des Schlosstheaters zaubern. Das Regieteam hat in der letzten Spielzeit „Zwei Fleischfachverkäuferinnen“ am Schlosstheater Moers inszeniert – bunt, schräg, witzig, brutal und schonungslos.

DASSELBE

GESICHT

DRÜCKT

WAHRES

UND

FALSCHES

AUS





# JUNGES STM

Das **Junge Schlosstheater Moers** versteht sich als ein offener Ort für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Die verschiedenen partizipativen Angebote bieten die Möglichkeit, vor Ort im Schlosstheater als **Probenklasse** eine Inszenierung in Kombination mit einem Vorstellungsbuch zu begleiten oder im Rahmen einer **Theaterführung** die Räume zu erforschen, die dem Publikum in der Regel **verborgen** sind. Zudem wird das Profil des Jungen STM durch die enge Zusammenarbeit mit Schulen in und um Moers ergänzt. Nach Absprache können in individuell gestalteten **Workshops** vor Ort in Ihrer Einrichtung oder in den Räumlichkeiten des Theaters spielerische Erfahrungen gesammelt oder speziell nach Ihren Schwerpunktwünschen erarbeitet werden.

Wir möchten das Theater mit unseren Angeboten erlebbar machen, einen Raum für relevante Themen öffnen, über die wir uns mit unserem Publikum austauschen möchten. Im Vordergrund steht die kulturelle Bildungsarbeit mit Gruppen, die durch Impulse und Wünsche der Teilnehmer\*innen ergänzt wird und die Basis für die einzelnen Projekte bildet.

Die **verschiedenen Spielclubs** bieten allen Altersgruppen die Möglichkeit, sich auf der Bühne auszudrücken, eigene Themen zu entfalten und diese im Team für eine Theateraufführung zu erarbeiten.

Der **Kidsclub** ist ein offenes Angebot für die Jüngsten. Als Theaterensemble finden die teilnehmenden Kinder eigenständig heraus, mit **welchen Themen** sie sich in einer Spielzeit theatral auseinandersetzen möchten. Innerhalb dieser Zeit erarbeitet der Kidsclub einen Stücktext oder formt durch eigene Ideen eine selbst entwickelte Inszenierung, die durch die unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen aus der individuellen Lebensrealität geformt wird.

#meinungsfreiheit

## „Etwas Besseres als den Tod finden wir überall“

Aus zwei fusionierten Spielclubs entspringt mit Beginn der Spielzeit 2023/24 das **Kollektiv Spiel:Raum**, das in dieser Spielzeit den zeitgenössischen Text „Etwas Besseres als den Tod finden wir überall“ nach Motiven der Bremer Stadtmusikanten von Martin Heckmanns bearbeitet.

Das **Junge Ensemble** ist der Spielclub für alle ab 20 Jahren, die bereits erste Bühnenerfahrung gesammelt haben. Für die Gruppe stehen mehrere moderne Theater Texte zur Auswahl, die in Lese- und Anspielproben auf ihre Aktualität getestet werden, bevor sich die Teilnehmenden für ein Stück entscheiden. Im Anschluss beginnt ein intensiver Probenprozess, bei dem schauspielerische Fähigkeiten individuell weiterentwickelt und ausgebaut werden können.

Neu hinzu kommt in dieser Spielzeit eine offene und inklusive Improtheatergruppe. Einmal im Monat können sich hier Theaterbegeisterte aller Altersgruppen zusammentun und anhand von improvisierten Szenen und Ideen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich! Einmal im Quartal wird dann in einer offenen Session vor Publikum improvisiert.

Für Schulklassen, Pädagog\*innen und unser Publikum bieten wir eine formenübergreifende Auswahl an bemerkenswerten Inszenierungen sowie Vor- und Nachbereitung zu den Aufführungen an.

Im **Juni 2024** kehrt das **Kinder- und Jugendtheaterfestival „Penguin’s Days“** zurück in das Programm des Jungen Schlosstheaters, das durch den großen **Familientag**, ein inklusives und vielfältiges, buntes und interaktives Highlight dazugewonnen hat.

**Kidsclub** // 8+ // Leitung: Emma Kaufmann

**Kollektiv Spiel:Raum** // 14+ // Leitung: Kathrin Leneke und Emma Kaufmann

**Junges Ensemble** // 20+ // Leitung: Kathrin Leneke

Rahmenprogramm  
zur Projektreihe  
#vergissmeinnicht

# ARS MORIENTI

oder Die Kunst des Abgangs

In unserer Projektreihe #vergissmeinnicht werden wir uns mit dem – nach der Geburt – **wichtigsten Ereignis auseinandersetzen**. Bei der Beschäftigung mit dem Tod geht es vor allem um das Leben. Um das Leben mit dem Tod, mit der Trauer, dem Abschiednehmen, das Leben aus der Todesperspektive.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns die Muße, die Zeit und den Mut nehmen, über das Leben und den Tod nachzudenken.

## JENSEITS VON MOERS – Szenische Lesung

Jeder Mensch muss sterben. **Doch was kommt danach?** Hölle oder Himmel, ewiges Nirwana oder Wiedergeburt? Jeder Mensch hat seine eigene Phantasie über eine **Weiterexistenz** oder, was noch schwerer vorzustellen scheint, Nicht-Existenz nach dem Tod.

**Bürger\*innen vom Niederrhein haben Studierenden der Universität Duisburg-Essen unter der Leitung von Prof. Gaby Herchert von ihren Jenseitsvorstellungen erzählt und davon, wie ein gutes Leben gelingen könnte.**

Das Ensemble des Schlosstheater Moers erarbeitet aus diesen Gesprächen unter der Leitung von Ulrich Greb eine **szenische Lesung**, die im Schlosstheater Moers, dem Schlosspark und im Niederrheinischen Freilichtmuseum zu sehen sein wird.

## LESUNGEN, VORTRÄGE UND GESPRÄCHE

Das Ehepaar Anne und Nikolaus Schneider hat in der letzten Spielzeit die Gesprächsreihe eröffnet. Die junge Trauer- und Sterbebegleiterin Johanna Klug wird sie fortführen und sich mit Ihnen fragen: **Was ist wirklich wichtig im Leben?** Was bereuen die Sterbenden? Wie geht man am besten mit Trauer um?

Trauer

Studien zufolge wird in Deutschland eine Legalisierung des **assistierten Suizids** von einer Mehrheit befürwortet. Gegner des assistierten Suizids berufen sich auf das Recht auf Leben. Befürworter berufen sich auf die Autonomie jedes Einzelnen. Die Sozialwissenschaftlerin Erika Feyerabend untersucht in ihrem Vortrag Gründe für die Bitte um Hilfe beim Sterben.

**Wohin kommen wir nach dem Tod?** Eine verbindliche, einheitliche Antwort wird niemand von dem Ägyptologen Orell Witthuhn und Andreas Iffland erwarten, aber sie zeigen in ihrem Vortrag die Vielzahl verschiedener Ansätze in unterschiedlichen Kulturkreisen auf.

**Die Gespräche, Vorträge und Lesungen erzählen nicht nur vom Sterben, sondern laden ein zu einem neuen Blick auf das Leben.**

### **I AM NOT MY BODY – Ausstellung**

Menschen hinterlassen nach ihrem Tod Spuren. Stühle sind besonders persönliche Gegenstände. Sie sind Objekte, mit denen Menschen in direktem körperlichen Kontakt waren.

Die Ausstellung I AM NOT MY BODY der spanisch-niederländischen Künstlerin Vanesa Abajo Pérez war während der „documenta fifteen“ in Kassel zu sehen. Für ihr Pendant in Moers haben uns Bürger\*innen vom Niederrhein Sitzgelegenheiten von Verstorbenen geliehen. Hinter jedem Stuhl steckt eine Geschichte.

**Projektpartner\*innen Schlosstheater Moers, Niederrheinisches Freilichtmuseum Grefrath, Universität Duisburg-Essen, OMEGA – Mit dem Sterben leben e.V. und Bürger\*innen vom Niederrhein.**



**SCHLOSSTHEATERS  
MOERS e.V.**

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Volksbank Niederrhein**

WAS NÜTZT  
die VERNUNFT  
Wem die  
UNVERNUNFT  
allem das  
ESSSEN  
verschafft  
das JEDER  
benötigt

# ENSEMBLE



**Lena Entezami**



**Joanne Gläsel**



**Matthias Heße**



**Emily Klinge**

## **Schauspielensemble:**

Lena Entezami (a.G.)  
Joanne Gläsel  
Matthias Heße  
Joshua Hupfauer (a.G.)  
Emily Klinge (a.G.)  
Leonardo Lukanow  
Ludwig Michael  
Marissa Möller  
Roman Mucha (a.G.)



**Leonardo Lukanow**



**Ludwig Michael**



**Marissa Möller**



**Roman Mucha**

**Geschäftsführender****Intendant:**

Ulrich Greb

**Dramaturgie:**

Sina Corsel  
Sandra Höhne

**Regie:**

Ulrich Greb  
Viola Köster  
Kathrin Leneke  
Roman Mucha  
Damian Popp  
Leander Ripchinsky  
Carlotta Salamon  
Susanne Zaun

**Bühne und Kostüme:**

Birgit Angele  
Jochen Hochfeld  
Lara Hohmann  
Sandra Linde  
Tanja Maderner

**Musik:**

Emma Kaufmann  
Recursion  
Jonas Schilling

**Junges STM:**

Emma Kaufmann  
Kathrin Leneke (Leitung)

**Regieassistentz:**

Victoria Wehrmann  
N.N.

**Verwaltungsleitung:**

Bärbel Angele

**Verwaltung Junges STM,  
Service und Kartenvorver-  
kauf:**

Jasmin Wrobel

**Technische Leitung:**

Mareike Fuchs

**Beleuchtung und Ton:**

Moritz Läßle  
Tina Struck  
N.N.

**Werkstätten und****Bühnentechnik:**

Andre Gräf  
Moritz Läßle  
Tina Struck  
N.N.

**Schneiderei:**

Patricia Kollender  
Christine Naß

**Requisite:**

Nadine Bergrath (Leitung)  
Christine Naß

**Kasse und Foyer:**

Ilona Bode  
Farahs Emami  
Daniela Heße  
Heike Lüttig  
Saskia Verhees

**Reinigungsdienst:**

Regina Wollnik

# WIEDER AUF NANMEN

Außerdem setzen wir die **Kneipenleserei** **Hörsturz** am Tresen der Szenekneipe Röhre fort – mit Lieblingstexten und -themen des Ensembles. Und obendrauf gibt es **Matineen, Gastspiele, Lesungen, Konzerte** sowie das beliebte **Theaterfest** und die **Große Tafel** im Rosengarten.

## #vergissmeinnicht

von Sandra Höhne und Ulrich Greb  
Inszenierung: Ulrich Greb

## Zwei Fleischfachverkäuferinnen (UA)

von Rosa von Praunheim  
Inszenierung: Damian Popp

## Lolita - Ein Drehbuch

von Vladimir Nabokov  
Inszenierung: Susanne Zaun und  
Leander Ripchinsky

## Der Keller - Eine Entziehung

von Thomas Bernhard  
Inszenierung: Roman Mucha und  
Viola Köster

# SERVICE

## EINTRITTSPREISE

### Inszenierungen

(alle Spielstätten) 19,50 €, ermäßigt 7 €

**Premieren** 24 €, ermäßigt 10 €

**Gastspiele** 12 €, ermäßigt 7 €

**Hörsturz in der Röhre** 5 €

**Kinder- und Jugendtheater:** 10 €, ermäßigt 7 €  
(Gruppen ab 5 Kindern je 5 €)

**Penguin's Days:** 10 €, ermäßigt 5 €

**Junges STM:** 7 €, ermäßigt 3,50 €

**Lesungen und Konzerte:**

12 €, ermäßigt 7€



Mit der **Theaterflatrate** für **115 €** (Schüler\*innen und Studierende bis 27 Jahre: 40 €) können Sie **ein ganzes Jahr unbegrenzt** die Vorstellungen des Schlosstheaters besuchen. Die Flatrate gilt ein Jahr ab dem Kauf- oder einem Wunschdatum.

Unsere **Abokarte** für 5 verschiedene Stücke kostet **78 €**, das **Jugendabo 28 €** (Schüler\*innen und Studierende bis 27 Jahre). Abo-Karten und Flatrates gelten nicht für Gastspiele und Konzerte, bei Premieren fällt ein Zuschlag von 4,50 €, ermäßigt 3 € an.

Die **Ermäßigung gilt für Schüler\*innen, staatliche Freiwilligendienstler\*innen und Studierende** mit gültigen Ausweisen sowie für **Schwerbehinderte** (ab 80 %) und **Inhaber\*innen der Ehrenamtskarte. Moers-Pass-Besitzer\*innen** zahlen 3,50 €.

#### **KARTENVORVERKAUF**

Kastell 6 | Studio

**dienstags bis freitags,**

11.00 bis 13.00 Uhr

& 14.00 bis 17.00 Uhr,

**samstags,** 11.00 bis 14.00 Uhr.

**Kartentelefon** 0 28 41 - 88 34 110

**Online** [www.schlosstheater-moers.de](http://www.schlosstheater-moers.de)

Die **Abendkasse** öffnet eine Stunde vor der Vorstellung.

#### **SPIELORTE**

**Schloss:** Kastell 9

**Studio:** Kastell 6

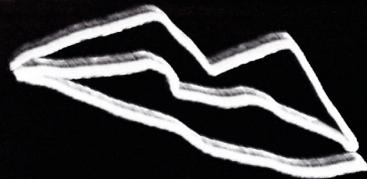
**Pulverhaus:** Kastell 9

**Kapelle:** Rheinberger Straße, gegenüber Nr. 29

**Katholisches Jugendheim St. Barbara, Moers-Meerbeck:**

Lindenstr. 38, Meerbeck

**Die Röhre:** Weygoldstraße 10



# ANZEIGEN





*Welcome to  
Fiddlers Irish Pub!  
...a little bit of Ireland in the heart of Moers!*






Wir haben täglich für Sie geöffnet, unsere Küche bietet Ihnen durchgehend ab 12 Uhr irische und internationale Speisen an!

Als echter „Irischer Pub“ bieten wir Ihnen natürlich eine große Auswahl von Guinness, Kilkenny und Internationalen Bieren, sowie diversen Irischen und schottischen Whiskys an.

Genießen Sie im Sommer in unserem großen Biergarten Ihr Guinness und besuchen Sie unsere regelmäßigen Live-Konzerte und Motto-Partys, Bundesliga & Sport Events (live on big Screen).

Kastell 1, 47441 Moers, Tel.: 02841 / 178 858  
www.fiddlers-moers.com - info@fiddlers-moers.com







**BARBARA  
BUCHHANDLUNG**

*Vorhang auf  
zum großen  
Lesedrama!*

**BARBARA BUCHHANDLUNG**  
Burgstraße 3 · 47441 Moers  
Mo bis Fr von 9:30 bis 18:30  
und Sa 9:30 bis 16:00 Uhr  
Telefon: (0 28 41) 9 99 27 99  
E-Mail: info@barbara-buch.de  
[www.barbara-buch.de](http://www.barbara-buch.de)




*Sie feiern?*

**Wir liefern Weine für  
Ihre Veranstaltung  
auf Kommission!**

Wörthstr. 4 | 47441 Moers | Telefon 02841 27090  
[www.grafschafter-weinhandlung.de](http://www.grafschafter-weinhandlung.de)

MO'  
YO  
GA

Mo`Yoga - das  
Yogastudio für  
dynamisches  
Yoga in Moers  
- direkt am  
Kastellplatz

Haagstraße 36  
47441 Moers  
☎ 0172  
5 74 01 88

Weitere Infos unter [www.moyoga.de](http://www.moyoga.de)

Haben Sie auch eine Wahrnehmungs-  
störung oder einfach nur Durst?



**Paranoia vom  
Fass und weitere  
300 Biersorten gibt  
es im Finkenkrug in  
Duisburg.**  
[finkenkrug.de](http://finkenkrug.de)



KLA VI ER HAUS  
AM N I E D E R R H E I N

Georg Neinhuis  
Klavierbaumeister

Reeser Straße 162-164  
47546 Kalkar-Appeldorn  
Tel. 02824 / 4544  
mobil 0171 / 4864540  
[www.neinhuis.de](http://www.neinhuis.de)

Öffnungszeiten  
fr 16:00 - 19:00  
sa 10:00 - 14:00  
oder nach  
Vereinbarung



# SEI EIN FREUND



## Freunde stützen und unterstützen das Schlosstheater

Der 1995 gegründete Verein „Freunde des Schlosstheaters Moers e. V.“ stärkt das Theater ideell und materiell. Durch Öffentlichkeitsarbeit, Werbeaktionen und Mitarbeit in städtischen Gremien tritt er für das Theater ein. Zugleich unterstützt er es durch finanzielle Förderung.

**Machen Sie mit!** Unsere Informationsbroschüre und Beitrittsanträge finden Sie im Theater und bei der Agentur Berns auf der Rheinberger Straße 15, 47441 Moers.

**Infos unter 02841/26690**



GENIESSEN WIE IN DER TOSCANA



Öffnungszeiten:

Di. - Do. 12-16 + 18-22 Uhr · Fr. - Sa. 12-22 Uhr

Inhaberin: Andrea Gonzalez

Nordring 8b · 47441 Moers · Tel.: 0 28 41 / 17 82 23 · [www.lamaremma.de](http://www.lamaremma.de)

# IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Schlosstheater Moers GmbH, Kastell 6, 47441 Moers  
info@schlosstheater-moers.de  
www.schlosstheater-moers.de

**Geschäftsführender Intendant:** Ulrich Greb

**Koordination:** Viola Köster

**Redaktion:**

Sina Corsel, Sandra Höhne, Emma Kaufmann,  
Viola Köster, Kathrin Leneke

**Gestaltung:** helloyou. studio, www.helloyou-studio.de

**Fotografien:**

Christian Nielinger, Marius Buschmann, www.nielinger.de

**Entwurf und künstlerische Gestaltung der Spielzeitleftmotive:**

Birgit Angele, Marijke Volkmann

Wir danken dem **Fotokünstler Sebastian Bieniek** für die  
Inspiration durch seine Serie „Doublefaced“ (2013).

**Weitere Fotos:**

Bettina Engel-Albustin, Jakob Studnar

**Herstellung:** Basis-Druck GmbH, Duisburg

**Auflage:** 4000



 **Volksbank Niederrhein**

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kunststiftung  
NRW



SCHAUSPIELHAUS BOCHUM | THEATER DORTMUND  
THEATER DUISBURG | PACT ZOLLVEREIN  
THEATER UND PHILHARMONIE ESSEN  
MUSIKTHEATER IM REVIER GELSENKIRCHEN  
THEATER HAGEN | SCHLOSSTHEATER MOERS  
RINGLOKSCHUPPEN RUHR | THEATER AN DER RUHR  
THEATER OBERHAUSEN | RUHRTRIENNALE  
RUHRFESTSPIELE RECKLINGHAUSEN



**RUHRBUEHNEN.DE**

 MITGLIED DER  
RUHR BÜHNEN



METROPOLIS  
**RUHR**  
TOURISMUS

REGIONALVERBAND  
**RUHR**

RUHRTRIENNALE  
FESTIVAL DER KÜNSTE \_\_\_\_\_ 01.12.23



**enni.**



# Überall startklar mit Lea. Online- Kundenportal von enni.

Melden Sie sich jetzt kostenlos im **enni.kundenportal** an und profitieren von unserem umfangreichen Online-Serviceangebot:

- Vertragsdaten ändern
- Zählerstand erfassen
- Rechnungen einsehen, herunterladen und speichern
- und viele weitere Serviceleistungen



Jetzt anmelden:

## **Vom Brauchtum bis zum Stilbruch, von der Klassik bis zur Moderne.**

**Wir unterstützen die großen und ganz viele  
kleine Kulturprojekte hier am Niederrhein.**

Mehr Infos unter:  
[www.sparkasse-am-niederrhein.de](http://www.sparkasse-am-niederrhein.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Weil Kultur uns  
alle inspiriert.**



Sparkasse  
am Niederrhein